

Präqualifizierung im öffentlichen Auftragswesen (VOL)



© bluedesign - Fotolia.com

Mit der Zertifizierung einfacher zum öffentlichen Auftrag

Präqualifizierung ist die vorgelagerte und auftragsunabhängige Prüfung und Zertifizierung von Eignungsnachweisen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Lieferungen und Dienstleistungen (VOL). Bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen müssen präqualifizierte Unternehmern nur noch den Zertifikatscode angeben bzw. das Zertifikat in Kopie einreichen.

Die Präqualifizierung wurde im Rahmen der Modernisierung des Vergaberechts in das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§97 Abs. 4 a GWB) und in die Vergabe- und Vertragsordnung für Lieferungen und Dienstleistungen (§ 6 Abs. 4 VOL/A 1. Abschnitt) aufgenommen. Danach können jetzt alle Vergabestellen in Deutschland das Zertifikat aus der Präqualifizierung anstelle von Einzelnachweisen anerkennen.

Als Unternehmer reichen Sie **einmal** jährlich bei der IHK Mittlerer Niederrhein die erforderlichen Firmendokumente ein. Nach Prüfung durch ein Präqualifizierungsverfahren erhalten Sie das Zertifikat mit dem Zertifikatscode. Das Zertifikat ist bundesweit ein Jahr gültig und enthält folgende Angaben: Leistungsprofil mit entsprechendem CPV-Code (Common Procurement Vocabulary - Liste von Leistungen und Liefergegenständen), Gültigkeitszeitraum der Bescheinigung, Umfang der geprüften Unterlagen. Alle zertifizierten Unternehmen sind in der [bundesweiten Präqualifizierungs-Datenbank www.pq-vol.de](http://www.pq-vol.de) gelistet. Öffentliche Auftraggeber recherchieren hier nach geeigneten Unternehmern.

Beachten Sie bitte: Leistungen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes können Sie beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. gemäß § 6 VOB/A zertifizieren lassen. Hier finden Sie die [Homepage des Vereins](#).

Welchen konkreten Nutzen haben Sie als zertifiziertes Unternehmen?

- Sie präsentieren sich gegenüber dem öffentlichen Beschaffer als qualifizierter und potenzieller Auftragnehmer.
- Sie sind zertifiziertes Mitglied in einer Datenbank, in der alle öffentlichen Auftraggeber in Deutschland - ohne Registrierung - entsprechende Unternehmen suchen können. Den Landesdienststellen beispielsweise in NRW ist die Nutzung der Datenbank www.pq-vol.de verbindlich vorgeschrieben, anderen öffentlichen Auftraggebern wird der Zugriff empfohlen.
- Durch die Präqualifizierung wird erreicht, dass immer alle Eignungsnachweise vorliegen. So wird ein Ausschluss wegen fehlender Unterlagen vermieden. Öffentliche Auftraggeber wissen, dass sie auf Nummer sicher gehen.
- Als Unternehmer sparen Sie Zeit und Kosten, da Sie nicht bei jedem Verfahren neue Eignungsnachweise einholen müssen. Auch bei häufiger Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen müssen Sie nur einmal jährlich die Nachweise aktualisieren. Die Vergabestellen benötigen nur das Zertifikat als Nachweis, um die hinterlegten Einzelnachweise prüfen zu können.

Wie funktioniert die Präqualifizierung?

Hier erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Verfahren und das Antragsformular.

Zertifizierung in NRW

In Nordrhein-Westfalen haben die Industrie- und Handelskammern vereinbart, dass das Verfahren zentral von der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein für Unternehmen mit Sitz in NRW durchgeführt wird.

Kosten

Für jede Erstzertifizierung wird ein Betrag in Höhe von **200,00 Euro** fällig. Einmal jährlich ist eine Verlängerung (mit Aktualisierung der Unterlagen und Angaben) möglich. Hierfür erheben wir ein Entgelt von **120,00 Euro**.

Ansprechpartner zum Vergaberecht bei den IHK`n in NRW

Wenn Sie weitere Informationen und Auskünfte zum Vergaberecht haben möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlich zuständige IHK. Hier finden Sie eine [Liste mit Ansprechpartnern](#).

Einsatz von Nachunternehmern

Das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW fordert, dass der Hauptauftragnehmer nur Nachunternehmer einsetzt, die die gesetzlichen Anforderungen ebenfalls erfüllen. Somit bietet es sich an, dass sich die von Ihnen vorgesehenen Nachunternehmer ebenfalls über PQ-VOL zertifizieren lassen.

Weiterführende Artikel

- Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich Verzeichnis der CPV-Codes Informationen zum Tariftreue- und Vergabegesetz NRW Auftragsberatungsstellen in Deutschland Internationale Ausschreibungen

Ansprechpartner

Wolfgang Baumeister

Telefon: +49 2151 635-343

Telefax: +49 2151 635-44343

E-Mail: baumeister@krefeld.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Stefanie Schroers

Telefon: +49 2151 635-341

Telefax: +49 2151 635-44341

E-Mail: schroerss@krefeld.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Bianca von Holtum

Telefon: +49 2151 635-320

Telefax: +49 2151 635-44320

E-Mail: holtum@krefeld.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 871

Ausdrucksdatum: 27.05.2017